

RS OGH 1981/8/6 3Ob553/81, 6Ob2378/96s

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 06.08.1981

Norm

GmbHG idF Nov 1980 §16 Abs3 Satz2

GmbHG §42 Abs4

Rechtssatz

Auch wenn der angefochtene Beschuß, mit dem einer der beiden Geschäftsführer abberufen worden ist, bereits im Handelsregister durchgeführt worden ist, kann eine einstweilige Verfügung nach § 42 Abs 4 GmbHG erlassen werden. Ohne Erlassung einer einstweiligen Verfügung würden dem verbleibenden Geschäftsführer alle Geschäftsführerpflichten allein obliegen. Im Falle der Aufschiebung lebt die Geschäftsführerbefugnis des abberufenen Geschäftsführers wieder auf und die §§ 18, 20 21 GmbHG ua erlangen wieder Bedeutung. Gemäß § 17 GmbHG ist diese Änderung der Vertretungsbefugnis der Geschäftsführer der GmbH nach Erlassung der beantragten einstweiligen Verfügung wieder zum Handelsregister anzumelden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 553/81
Entscheidungstext OGH 06.08.1981 3 Ob 553/81
Veröff: SZ 54/113 = EvBl 1982/33 S 103 = GesRZ 1981,231
- 6 Ob 2378/96s
Entscheidungstext OGH 24.04.1997 6 Ob 2378/96s
Veröff: SZ 70/81

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0059685

Dokumentnummer

JJR_19810806_OGH0002_0030OB00553_8100000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>